



# Uns Dorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

4. Jahrgang

Ausgabe Nr. 4

15. Dezember 1994



Was man  
(noch)  
schenken  
kann

Dem Feind: Vergebung

Einem Freund: Gehör

Dem Kind: ein gutes Beispiel

Dem Vater: Ehrfurcht

Der Mutter: ein Betragen, auf das  
sie stolz sein kann

Sich selbst: Achtung

Allen Menschen: Liebe

Benjamin Franklin  
1706 - 1790

*Wir wünschen  
unseres Dorfes  
ein gutes*



*allen Bewohnern  
frohe Weihnachten und  
Neues Jahr.*

*Die Redaktion*



# Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

So langsam neigt sich das Jahr 1994 dem Ende zu, und wir gehen in die etwas besinnlichere Vorweihnachtszeit. Ich möchte mich zunächst einmal bei den Gemeindevertretern, unseren immer bereitwilligen ehrenamtlichen Helfern und allen jenen Bürgern für die Unterstützung bedanken, die mit zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beigetragen haben.

Auch die im Frühjahr 1994 neu gewählte Gemeindevertretung hat sich von Anfang an für das Wohl unserer Bürger eingesetzt, und ich gehe davon aus, daß in den nächsten Jahren eine gute Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg zum Wohle aller Bürger möglich sein wird.

Im abgelaufenen Jahr konnte die vorerst letzte große Baumaßnahme, der Ausbau des Borgstedter Weges, abgeschlossen werden. In den nächsten Jahren wird sich die Gemeinde voraussichtlich mit der Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude befassen müssen. Auch lassen sich sicherlich noch viele kleine Maßnahmen durchführen, die zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen und den Wohnwert in unserer Gemeinde erhöhen.

Gestatten Sie mir zum bevorstehenden Jahreswechsel noch einen besonderen Hinweis. Ich bitte im Hinblick auf die in unserer Gemeinde vorhandenen Reetdachhäuser um besondere Vorsicht beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Raketen und um Einhaltung von entsprechenden Sicherheitsabständen.

Auch in diesem Jahr wird unsere Pastorin Frau de Haan am Heiligabend einen Gottesdienst in der Ortsbegegnungsstätte halten. Außerdem werden wir zusammen den schon traditionellen Jahresrückblick 1994 am Donnerstag, dem 29. Dezember, um 19.00 Uhr ebenfalls in der Ortsbegegnungsstätte durchführen. Alle Bürger sind herzlich willkommen.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige, friedliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 1995.

Ihr Karl-Heinz Boyens

## Aus der Arbeit der Gemeindevertretung

Viele Hände arbeiten für die Gemeinde Rickert. Neben den vielen ehrenamtlich Tätigen, den Firmen, den Mitarbeitern der Kirche und der Diakonie sind da noch die nebenamtlich Tätigen, von denen wir in dieser Ausgabe kurz einige vorstellen möchten. Schließlich sorgen auch sie dafür, daß wir alles in dem tadellosen Zustand vorfinden, wie wir es gewohnt sind.

Die regelmäßige Pflege der Außenanlagen wird im Bereich der Schmiede von der Familie Schröder und im Brenkhof und an der Ortsbegegnungsstätte von der Familie Pfeiler vorgenommen.

Neben Edith Jungjohann, die sozusagen als „Hausmeisterin“ der Ortsbegegnungsstätte für die Gemeinde tätig ist, sorgt Helga Borris durch die Innenreinigung der Räume für unbeschwerliche Stunden in dem vielgenutzten Haus.

Im Rahmen der gemeindeeigenen Wasserversorgung ist Jens Keiper für die Hydrantenspülung und -pflege zuständig, während Uwe Schumacher einmal jährlich die Wasseruhren abliest. Letzterer nimmt außerdem die Reinigung der Gullys vor.

Zu guter Letzt kommt immer dann, wenn handwerkliches Geschick gefragt ist, Helmut Christiansen, sozusagen als „Mann für alle Fälle“, zum Einsatz.

Auch wenn all diese Arbeiten nicht ganz unentgeltlich durchgeführt werden, so sind sie in einem Dorf wie Rickert doch fast wie ein Ehrenamt anzusehen. Es wird dabei nicht für das große Geld gearbeitet, sondern gemeinsam dafür gesorgt, daß unser schönes Dorfbild erhalten bleibt. Dafür ist allen zu danken.

## Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte.

### Auch in Rickert ein Landwirt weniger

Rickert hat einen Landwirt weniger. Ab dem 1. April 1994 hat Klaus Gosch seine Stallungen und seine Ländereien an Volker Rohwer verpachtet, um nach einem erfolgreichen Erwerbsleben in den Ruhestand zu gehen.

Klaus Gosch übernahm 1967 in der 9. Generation den damals noch in der Dorfstraße 19 angesiedelten landwirtschaftlichen Betrieb. Um weiter auf dem Markt erfolgreich wettbewerbsfähig zu sein, entschloß er sich, an den Duvenstedter Weg auszusiedeln. 1979 entstand hier ein moderner Milchviehbetrieb, der damals seinesgleichen suchte.

Doch auch im Ruhestand wird die Landwirtschaft ihn und seine Frau Margret noch etwas begleiten, sei es durch gelegentliche Aushilfen oder wegen der in den letzten Jahren entstandenen kleinen Hühnerhaltung.

### „Fahrt ins Blaue“

Die Beteiligung war wieder gut, als es am 6. September auf Einladung der Gemeinde für unsere Seniorinnen und Senioren zur „Fahrt ins Blaue“ ging. Von Rickert aus fuhr der Bus zur ersten Zwischenstation nach Heide, wo der Heider Marktmeister und seine Frau – beide in ihrer alten Tracht – alle Beteiligten mit einem Schluck aus der Flasche willkommen hießen. Ein kleiner Rundgang, verbunden mit einer Kirchenbesichtigung, wurde von dem Marktmeister mit interessanten Erklärungen in plattdeutscher Sprache geführt.



Begrüßung auf dem Heider Marktplatz

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert.  
Redaktion: Ulla Hammerich, Edith Jungjohann, Sabine Plikat, Jörg Suhr, Wolfgang Weidemann (verantw.).  
Anschrift: Rosenweg 14, 24782 Rickert, Tel. 3 10 40  
„Ut uns Dörp“ erscheint vierteljährlich.  
Fotos: Sabine Plikat, Antje Goetzin, Wolfgang Weidemann  
Druck: August Osthoff, Büdelsdorf.

Weiter ging die Fahrt von Heide durch den Speicherkoog nach Meldorf. Der Speicherkoog ist ein Naturschutzgebiet in der Meldorfer Bucht. In Heide hatte sich eine Reiseleiterin dazugesellt, die sehr aufschlußreich und humorvoll über Land und Leute zu berichten wußte.

In einer Weberei in Meldorf war zur allgemeinen Stärkung eine Kaffeetafel gedeckt. Hier gab es viele schöne Webarbeiten und kunstgewerbliche Sachen zu sehen und zu kaufen. Nach einer anschließenden Stadtrundfahrt mußte der Heimweg wieder angetreten werden. Leider war der sehr schöne Nachmittag viel zu schnell vorbei.

### Erntedankgottesdienst in der Ortsbegegnungsstätte

Viel Mühe hatten sich auch in diesem Jahr wieder die vielen Helfer und Helferinnen aus verschiedenen Vereinen gemacht, um der Ortsbegegnungsstätte zum Erntedankgottesdienst einen feierlichen Rahmen zu verleihen.

Im Anschluß an den Gottesdienst wurden alle Besucher von Frau Pastorin de Haan noch zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Apfelkuchen eingeladen. Diese Möglichkeit zum „Klönnschnack“ wurde gerne aufgegriffen.

Selbst aus den Nachbargemeinden kamen viele Besucher in unser Dorf, um an der Erntedankfeier teilzunehmen. Diese große Resonanz beweist, daß wohl auch weitere Gottesdienste dieser Art in Rickert gerne angenommen werden.



Die Erntegaben

### Therapiezentrum nahm Betrieb auf

Mit einem Tag der offenen Tür nahm am 1. Oktober das Therapiezentrum in der Dorfstraße seinen Betrieb auf. Ursprünglich als Seniorenpflegeheim geplant, beherrscht die großzügige Anlage nun, nach den Verlautbarungen des Geschäftsführers, ein Reha-, Pflege- und Therapiezentrum.

### Dampferfahrt mit der Siedlergemeinschaft

Wenig Wellengang und schönes Wetter machten die alljährliche „Butterfahrt“ der Siedlergemeinschaft Rickert Anfang Oktober zu einem schönen Sonntagsausflug.



Auch sie waren dabei:  
Sigrun und Reinhold Joswig

Zahlreiche Mitglieder nutzten die Gelegenheit, neben netter Unterhaltung und Geselligkeit auch noch günstige (zollfreie) Einkäufe zu tätigen.

Wie bereits in den letzten Jahren waren wieder sämtliche Plätze ausgebucht. Dies ist wohl auch darauf zurückzuführen, daß alle Mitglieder selbstverständlich auch Freunde und Bekannte anmelden konnten. Im nächsten Jahr wird diese Veranstaltung mit Sicherheit wiederholt werden.

### So hat Rickert gewählt

Bei der Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 gab es in Rickert folgende Ergebnisse:

|                      |     |        |
|----------------------|-----|--------|
| Wahlberechtigte      | 725 |        |
| Briefwähler          | 78  |        |
| Urnenwähler          | 647 |        |
| Wahlbeteiligung      | 554 | 87,2 % |
| <b>Erststimmen:</b>  |     |        |
| CDU                  | 231 | 41,7 % |
| SPD                  | 260 | 46,9 % |
| F.D.P.               | 23  | 4,2 %  |
| Grüne                | 27  | 4,9 %  |
| Sonstige ungültig    | 8   | 1,4 %  |
|                      | 5   | 0,9 %  |
| <b>Zweitstimmen:</b> |     |        |
| CDU                  | 194 | 35,0 % |
| SPD                  | 247 | 44,6 % |
| F.D.P.               | 59  | 10,6 % |
| Grüne                | 37  | 6,7 %  |
| Sonstige ungültig    | 12  | 2,2 %  |
|                      | 5   | 0,9 %  |

### 1. Rickerter Weihnachtsbasar

Der Weihnachtsbasar am Buß- und Betttag in der Ortsbegegnungsstätte wurde gut angenommen.

Neun Rickerter Frauen stellten ihr ganz persönliches Hobby vor. Die Organisation lag in den Händen von Uschi Lukat. Viele „Sehleute“ kamen an ihrem nostalgischen Stand ins Träumen und dachten dabei an ihre eigene erste Puppe. Die Aquarelle von Uschi Borchers – vor allem der wunderschöne Fotokalender mit den dörflichen Motiven – fanden viel Anklang. Erstaunt waren viele Besucher, daß wir in unserem Dorf eine Klöpplerin (Antje Köster) haben, die im gesamten Kreis durch ihre filigranen Klöppelarbeiten bekannt ist. Elsa Rohwer stellte ihre Hardangerarbeiten vor, die von Kennern gern gekauft wurden.

Viel Beachtung fanden auch die Seidengestecke (Vera Jensen), die weihnachtlichen Gestecke (Edith Ruff), die gestickten Weihnachtsschleifen (Vera Jensen jun.), die vielen Häkelarbeiten (Ursula Bruhn) sowie die getöpften Leuchter und Krüge (Ute Schroiff).

Große Resonanz erfuhr die kleine Kaffeestube, deren Reinerlös der Gemeinde für einen guten Zweck gespendet wird.

Eine Wiederholung der Ausstellung im nächsten oder übernächsten Jahr ist geplant.

Ursula Lukat

### Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:

|                        |          |
|------------------------|----------|
| 5. 2. Erich Kreuzholz  | 84 Jahre |
| 12. 2. Käte Bogdan     | 85 Jahre |
| 1. 3. Elfriede Sievers | 92 Jahre |
| 9. 3. Traute Börger    | 81 Jahre |

# Interessante Dörpslüüd:

## Edgar Lenz

Ende des Jahres verläßt er uns, ein Mann, der die weite Welt nach Rickert geholt hat. Edgar Lenz, der als gerngehörter und anerkannter Vortragender im Rahmen der Erwachsenenbildung der VHS vielen Geschichte und Geographie ferner Länder so lebendig nahe gebracht hat, und seine Frau Nina werden ihren Wohnsitz nach Füssen verlegen. Nach 16 Jahren zieht es beide in das klimatisch mildere Allgäu. Für Edgar Lenz gehört es zu den Pflichten eines Staatsbürgers, sich für das Gemeinwohl der Gesellschaft zu engagieren. Daß das auch in einer relativ kleinen Gemeinde wie Rickert möglich ist, hat er bewiesen.

So betätigte er sich seit Gründung der Rickerter VHS als Kursleiter oder Vortragender.

Waren es anfangs die Kurse zum Erlernen des Doppelkopfspielens, so folgten später die schon erwähnten

regelmäßigen Ausflüge in die weite Welt. Ägypten, Israel, die Türkei, Italien, Spanien und die USA waren die Stationen seiner mit Video, Karten und Bildbänden unterstützten Vortragsreisen. Sein letzter VHS-Exkurs ging nicht ganz so weit. Mitte September führte er eine vielköpfige Gruppe ins südliche Dänemark. Die Düppeler Schanzen und die Geschichte um das denkwürdige Ereignis des Jahres 1864 wurden den Teilnehmern äußerst sachlich und anschaulich erklärt.

Edgar Lenz hat ferner in seiner Funktion als Gemeindevorstand zur Kommunalwahl im März bewiesen, daß er auch für ein solches Amt die notwendige Ruhe und Souveränität besitzt.

**Ut uns Dörp** wünscht Edgar Lenz und seiner Frau für die Zukunft alles Gute

und hofft, daß sie sich gerne an ihre Rickerter Zeit zurückerrinnern.



Edgar Lenz

### Öffnungszeiten Amtsverwaltung Fockbek

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| Montag - Freitag | 8.00 - 12.00 Uhr  |
| Donnerstag       | 14.30 - 18.00 Uhr |

### Kleiderkammer Amt Fockbek

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| 1. Donnerstag im Monat | 14.30 - 17.30 Uhr |
|------------------------|-------------------|

### Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Donnerstag | 16.00 - 17.00 Uhr |
|------------|-------------------|

oder nach Vereinbarung bei Astrid Hentrop, Tel. 3 82 60

### Amtssprechstunde bei Bürgermeister Boyens

|          |                   |
|----------|-------------------|
| Dienstag | 15.15 - 16.00 Uhr |
|----------|-------------------|

### Termine

24. Dez. **Feier der Heiligen Nacht mit Pastorin de Haan**  
22.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
29. Dez. **Jahresschluß-Gottesdienst mit Pastorin de Haan und Bürgermeister K.-H. Boyens**  
19.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte  
**Achtung! Die Terminangaben im „Grünen Blatt“ der Kirche zu dieser Veranstaltung sind falsch.**
15. Jan. **VHS – Semestereröffnung**  
10.00-13.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
9. März **Niederdeutsche Bühne**  
20.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte

### Öffnungszeiten Jugendtreff Rickert, Dorfstr. 30a

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Dienstag               | 19.00 - 22.00 Uhr |
| Donnerstag und Sonntag | 16.00 - 22.00 Uhr |

### Treffpunkt Ortsbegegnungsstätte

|                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| 1. Dienstag im Monat | 15.00 - 17.00 Uhr |
|----------------------|-------------------|

#### **DRK-Seniorenkaffee**

Auskunft bei Lotti Tietz, Telefon 3 24 83

|          |                   |
|----------|-------------------|
| Dienstag | 14.30 - 15.30 Uhr |
|----------|-------------------|

**Gymnastik für Frauen** Leitung: Johanna Büchmann

|          |                   |
|----------|-------------------|
| Mittwoch | 19.30 - 20.30 Uhr |
|----------|-------------------|

**Gymnastik für Frauen** Leitung: Bertha Maronde

|                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| Donnerstag, 14 tägig | 14.30 - 17.00 Uhr |
|----------------------|-------------------|

#### **Seniorentreff**

Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen

Auskunft bei Edith Jungjohann, Telefon 3 21 72

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| Letzter Donnerstag im Monat | 19.30 Uhr |
|-----------------------------|-----------|

**Siedlerfrauen-Treffen** Basteln, Handarbeiten u. Klönen

Auskunft bei Ilse Plikat, Telefon 3 69 27

### Kinderkrabbelgruppe im Kindergarten

|        |                   |
|--------|-------------------|
| Montag | 15.00 - 16.30 Uhr |
|--------|-------------------|

Auskunft bei Susanne Ruff, Telefon 3 14 86

### Öffnungszeiten Schredderplatz

|                                |                   |
|--------------------------------|-------------------|
| Sonnabend, 7. Januar 1995      | 9.00 - 12.00 Uhr  |
| nur Annahme von Tannenbäumen   |                   |
| Ab 10. März wieder regelmäßig: |                   |
| Freitag                        | 15.00 - 17.00 Uhr |
| Sonnabend                      | 9.00 - 12.00 Uhr  |

### Sperrmülltermine

Wegen der zu erwartenden Umstellung auf Kreisebene nur auf telefonische Anmeldung bei Firma Prange, Telefon 3 03 21